

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 81 (1972)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Krankenpflege zu Hause  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-974451>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

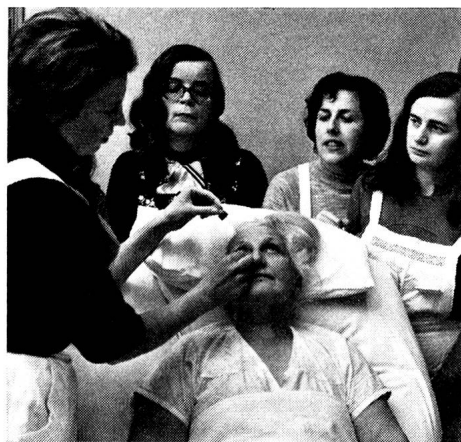
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Krankenpflege zu Hause

Das häusliche Milieu wirkt sich in manchen Fällen günstig auf den Verlauf einer Krankheit aus. Diese Erkenntnis, unterstützt durch die harten Lehren des Personal- und Bettenmangels in den Spitälern und Heimen haben zu einer Aufwertung der Pflege zu Hause geführt. Das Schweizerische Rote Kreuz fördert diese Selbsthilfe seit vielen Jahren.

311 Kurse «Häusliche Krankenpflege» mit 3900 Teilnehmern, 165 Kurse «Pflege von Mutter und Kind» mit 1671 Teilnehmern, 16 Kurse «Pflege des gesunden Säuglings» mit 167 Teilnehmern, 23 Kurse «Pflege des Kleinkindes», von 253 Schülerinnen der Genfer und Freiburger Berufswahlklassen besucht – das ist die Bilanz der von den Sektionen des Schweizerischen Roten Kreuzes letztes Jahr auf diesem Gebiet entfalteten Tätigkeit. Es sind ja die Sektionen, die dafür sorgen, dass Interessenten in allen Landesgegenden solche Kurse besuchen können, während die Ausbildung der Kurslehrerinnen dem Zentralsekretariat obliegt.

Das Schweizerische Rote Kreuz unternimmt gegenwärtig grosse Anstrengungen, um den Unterricht in häuslicher Krankenpflege allgemein zu verbreiten. Ziel ist, dass



in jedem Haushalt wenigstens eine Person die Grundkenntnisse besitze, um einen Kranken, der nicht unbedingt Spitalpflege braucht oder der vorzeitig aus dem Spital entlassen wird, zuhause zu betreuen. Auf diese Weise möchte es einen praktischen Beitrag zur «Ausserspital-Pflege» leisten, ein aktuelles Anliegen, das sowohl die berufliche wie die nichtberufliche Krankenpflege betrifft und das vielleicht eine Lösung zu den Problemen der überfüllten Spitäler und des Mangels an Pflegepersonal bringen

kann. Im Kurs «Häusliche Krankenpflege» werden zwar nur einfache Verrichtungen gelehrt, die jedermann mit überall vorhandenen Hilfsmitteln ausführen kann, doch ist damit schon ein wesentlicher Teil der Pflege gesichert, und in vielen Fällen sind die im Kurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten absolut ausreichend. Selbstverständlich bleibt weitergehende Behandlung dem beruflichen Pflegepersonal vorbehalten.

